



## Kantonale Aktionsprogramme (KAP)

Multiplikation

### Antrag (Multiplikation)

## Vorschau – Änderungen vorbehalten!!!

---

### Allgemeine Angaben

*Bitte ergänzen Sie bei Bedarf die Eckdaten des Projekts.*

Element

Module

Kurzform

Beginn

Ende

Land

Kantone

Ort der Durchführung

---

### Einbettung im Modul

*Bei welchem Modul oder bei welchen Modulen von Gesundheitsförderung Schweiz ist Ihr Projekt strategisch eingebettet?*

---

### Verantwortung

*Welche Organisation(en) und Person(en) sind für das Projekt verantwortlich? Welche Rolle nehmen diese ein?*

---

### Für das Finanzierungsgesuch verantwortliche Organisation

Name der Organisation

Rechtsform

- Stiftung
- Verein
- Gesundheitsliga
- Selbsthilfe-Organisation
- Verband, Gesellschaft
- Betrieb
- Schule
- Hochschule
- Universität
- Institut
- Spital
- Gemeinde
- Kanton
- Einzelperson
- Andere

Adresse

PLZ/Ort

Land

---

Internetadresse

---

Unterschriftsberechtigte

---

Person(en)

---

Kontaktperson

---

Anrede

---

Vorname

---

Nachname

---

Tel

---

E-Mail

---

### Projektleitung

---

Name der Organisation

---

Adresse

---

PLZ

---

Ort

---

Land

---

Internetadresse

---

Anrede (Kontaktperson)

---

Vorname (Kontaktperson)

---

Name (Kontaktperson)

---

E-Mail (Kontaktperson)

---

Tel. (Kontaktperson)

---

### Projektbeschreibung

*Bitte fassen Sie Ihr Projekt kurz zusammen.*

*[100...1000 Zeichen]*

---

### Bedarf

*Welche fachlichen Begründungen (u.a. wissenschaftliche Evidenzen) gibt es für die Notwendigkeit des Projekts?*

Zitieren Sie die Quellen.

*[100...1000 Zeichen]*

---

### Bedürfnisse

*Welches sind die Bedürfnisse der Zielgruppen und möglicher Anspruchsgruppen in den voraussichtlichen Settings?*

Zitieren Sie die Quellen.

*[100...1000 Zeichen]*

---

### Erfahrungen

*Welche positiven und/oder negativen Erfahrungen haben Sie in Ihrem Projekt gemacht, die für die Multiplikation wichtig sind?*

*[100...1000 Zeichen]*

---

## Berichte

Bitte speichern Sie vorhandene Projekt- und Evaluationsberichte der letzten Jahre unter "Dokumente" -> "Dokument hinzufügen"

[1...1000 Zeichen]

---

## Rahmenbedingungen

Welches sind die sozialen, kulturellen, politischen und juristischen Faktoren, welche bei der Planung und Umsetzung des Projektes berücksichtigt werden müssen? In welche übergeordneten Policies, Strategien oder Programme ist Ihr Projekt eingebettet?

Zitieren Sie die Quellen.

[100...3000 Zeichen]

---

## Vision

Zu welcher längerfristigen Veränderung soll Ihr Projekt einen Beitrag leisten?

[100...1000 Zeichen]

---

## Zielgruppen

Welches sind die Zielgruppen des Projekts?

Kreuzen Sie die Zielgruppen des Projekts an. Geben Sie an, wie viele Personen pro Zielgruppe mit dem Projekt erreicht werden sollen.

[100...1000 Zeichen]

- Schwangerschaft, Säuglings-, Kleinkind- und Vorschulalter
- Kindergarten, Primarstufe (Schulübergang, erste 4 Jahre)
- Primarstufe (folgende 4 Jahre, in der Regel 3.-6. Klasse)
- Sekundarstufe I Adoleszenz (folgende 3 Jahre, in der Regel 7.-9. Klasse)
- Sekundarstufe II, Studium (10. Schuljahr, Berufslehre, Gymnasium, Fachhochschule, Universität)
- Drittes Lebensalter (ab 65 Jahren, vital)
- Viertes Lebensalter (ab 65 Jahren, fragil, zu Hause lebend)
- Viertes Lebensalter (ab 65 Jahren, funktionell abhängig, in Alters-/Pflegeheim lebend)
  
- Eltern
- Lehrpersonen
- Erzieher/-innen, Sozialpädagog/-innen
- Berater/ Beraterinnen
- Trainer/-innen, Coaches
- Ärzteschaft
- Medizinisches Pflege- und Betreuungspersonal
- Therapeut/-innen (Physio, Ergo etc.)
- Weitere med. Fachpersonen (Apotheker/-innen etc.)
- Nicht-medizinisches Personal von stationären Einrichtungen sowie von Unterstützungsdiensten (Besuchs-, Fahr-, Mahlzeitendienste)
- Partner/Familienangehörige
- Pflegende Angehörige

---

**Settings**

*In welchen Settings wird Ihr Projekt intervenieren?*

*[100...1000 Zeichen]*

- Erziehungs- und Betreuungseinrichtungen (Kitas, Krippen etc.)
- Schule, Hochschule etc.
- Familie
- Beratungsstelle, Sozialer Dienst
- Freizeiteinrichtung, Verein, Begegnungsangebot
- Gemeinde/Quartier
- Ambulante medizinische Einrichtung (Arztpraxis, Apotheke, Physio/Ergo etc.)
- Spital/Klinik
- Pflegeeinrichtung, Heim
- Tagesstruktur für ältere Menschen

---

**Projektziele**

*Was wollen Sie bis Ende des Projekts in den Settings und bei den Zielgruppen erreichen?*

Beschreiben Sie die Projektziele möglichst konkret und messbar (vgl. SMART-Kriterien).

Teilen Sie die Projektziele in die zwei Kategorien ein:

1. Auf Personen/Gruppen bezogen (Verhalten, Kompetenzen etc.)
2. Auf das Umfeld bezogen (Verhältnisse)

Bitte erfassen Sie die einzelnen Ziele in der dafür vorgesehenen Liste (für jedes Ziel ein neuer Eintrag).

*[0...1000 Zeichen]*

–  
–  
–

---

**Massnahmen**

*Mit welchen Massnahmen wollen Sie Ihre Ziele erreichen?*

Bitte erfassen Sie die einzelnen Massnahmen in der dafür vorgesehenen Liste (für jede Massnahme ein neuer Eintrag).

Hinweis: Bitte Begleitmassnahmen zur Kommunikation nicht hier, sondern in den nächsten Abschnitten erfassen.

*[0...1000 Zeichen]*

–  
–  
–

---

**Kommunikationsmassnahmen**

*Über welche Kanäle wollen Sie über Ihr Projekt berichten?*

*[0...1000 Zeichen]*

- Website
- Zeitungen/Zeitschriften
- Fachliteratur
- Newsletter
- Social-media
- Radio
- Fernsehen
- Öffentlichkeitsanlässe

---

### Meilensteine

*Wie ist das Projekt zeitlich gegliedert?*

Erfassen Sie die wichtigsten Meilensteine und geben Sie an, was bis zum jeweiligen Meilenstein erreicht werden soll.

*[0...1000 Zeichen]*

–  
–  
–

---

### Budget

*Welche finanziellen Ressourcen benötigen Sie für Ihr Projekt und wofür genau? Von wem erhalten Sie diese?*

Die von Gesundheitsförderung Schweiz beantragte Unterstützung muss mindestens CHF 1'000 betragen und darf CHF 100'000 nicht überschreiten. Alle Angaben inkl. allfälliger MWST.

Bitte beschreiben Sie die geplanten Massnahmen für eine Erweiterung über die Sprachgrenzen hinaus im untenstehenden Kommentarfeld «Weitere Angaben zum Budget»

Laden Sie ein bestehendes Budget unter «Dokumente» hoch

*[0...500 Zeichen]*

- Gesamtaufwand
- Beantragter Beitrag von Gesundheitsförderung Schweiz
- Weitere Finanzierung, gesichert (inkl. Eigenmittel)
- Weitere Finanzierung, angefragt / geplant

---

### Projektstruktur

*Welche Organisationen, Gruppen und Personen sind in Ihr Projekt eingebunden?*

Sie haben zwei Möglichkeiten:

- Laden Sie einen bereits vorhandenen Strukturplan unter Dokumente hoch.
- Laden Sie die Vorlage herunter, bearbeiten Sie diese und laden Sie die Datei unter «Dokumente» wieder hoch.

*[10...500 Zeichen]*

---

### Partizipation

*In welcher Weise werden Mitglieder der Zielgruppen in die Planung, Durchführung und Evaluation des Projekts eingebunden?*

*[100...1000 Zeichen]*

---

**Kompetenzen**

Über welche Kompetenzen/Qualifikationen verfügen Ihr Projektteam oder externe Mitarbeitende?

[0...1000 Zeichen]

---

**Vernetzung**

Mit welchen Organisationen, Programmen, Projekten oder Schlüsselpersonen planen Sie zusammenzuarbeiten, um die Projektziele besser erreichen zu können?

[1...1000 Zeichen]

---

**Nachhaltigkeit**

Wie wird die Nachhaltigkeit der Massnahmen gewährleistet?

[100...1000 Zeichen]

---

**Multiplikation 1**

Welche Massnahmen (wie z. B. Situationsanalyse, Leitfaden, Übersetzungen, Vernetzung, Aufstockung personelle Ressourcen) sind vorgesehen, um das Projekt in andere Kantone/Regionen zu übertragen? Worauf muss geachtet werden?

[100...1000 Zeichen]

---

**Multiplikation 2**

Gibt es bereits erste Überlegungen für eine spätere Übertragung des Projekts in weitere Regionen?

[100...1000 Zeichen]

---

**Verankerung**

Ist es bereits gelungen, einzelne Massnahmen zu verankern?

Falls ja, bitte kurz erläutern.

[1...1000 Zeichen]

- Situationsanalyse, Bedürfnisanalyse
- Anpassung des Inhaltes aufgrund neuer Gesetzgebung, neuer Lehrpläne, neuer nationaler Schwerpunkte
- Vernetzung mit regionalen oder nationalen Organisationen (Multiplikationspartner)
- Übersetzung
- Überregionale Koordination und Qualitätssicherung (z.B. Erfahrungsaustausch, Weiterbildungen, Coaching, Qualitätsstandards)
- Erhöhung der personellen Ressourcen (% Arbeitspensum, Personal)
- Finanzielle Absicherung (langfristiges Finanzierungskonzept mit mehreren Finanzgebern)

---

**Evaluation**

*Welche Evaluationsmassnahmen haben Sie für die Überprüfung des Fortschritts oder die Beurteilung der Wirkungen des Projekts bereits umgesetzt bzw. geplant? Beschreiben Sie diese bitte kurz. Führen Sie die Evaluation/en selber durch oder beauftragen Sie eine externe Stelle damit?*

*[100...3000 Zeichen]*

---

**Chancengleichheit**

*Alle Menschen in der Schweiz sollen dieselben Chancen auf ein gesundes Leben erhalten. Gesundheitliche Chancengleichheit ist ein wichtiges Ziel der Gesundheitspolitik, für welches sich auch Gesundheitsförderung Schweiz engagiert. Ist Ihr Projekt auf die Förderung gesundheitlicher Chancengleichheit ausgerichtet (z.B. chancengerechte Massnahmen, niederschwelliger Zugang)?*

Wenn Sie Fragen zur Chancengleichheit im Gesuch bereits beantwortet haben (z.B. bei den Massnahmen, Partizipation u.a.), verweisen Sie hier darauf.

Orientieren Sie sich dabei auch an den erfolgreichen Ansätzen für chancengerechtere Massnahmen (S. 10-13).

*[1...1000 Zeichen]*

---

**Anmerkungen / Fragen**

*Was gibt es in Bezug auf das Projekt sonst noch anzumerken?*

*[1...1000 Zeichen]*